



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Stadt Neustadt an der Weinstraße

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Stadtteile	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	5
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	6
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Neustadt an der Weinstraße –	7

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Stadtteile

Seitens des Landesbetriebs Mobilität wurde bereits in den 90er-Jahren bzw. werden – nach Absenkung der Auslösewerte der Lärmsanierung – nun ergänzend die Maßnahmen zur Lärmsanierung an der B_38 / B_39 in Neustadt an der Weinstraße an den Straßenabschnitten umgesetzt, an denen im vorliegenden Lärmaktionsplan keine Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit angedacht sind.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Kernstadt (Innenstadt)

Auf Höhe Mußbacher Landstraße 20 und zwischen dem Kreisverkehr B_38 / L_516 und der Unterführung Bahnstrecke (Neustadt an der Weinstraße – Mußbach) wurden Lärmschutzwände installiert. Im Bereich der Haltestelle Neustadt Süd wurden Lärmschutzwände errichtet. Westlich der Goyastraße wurde zum Schutz der Siedlung ein Lärmschutzwall erstellt. Zum Schutz der Gimmeldinger Straße 78-88 wurde an der K 316_21 und im Bereich der Einmündung Gimmeldinger Straße / K 316_21 ein Lärmschutzwall errichtet.

Auf der Stiftsstraße, auf dem Kohlplatz sowie in der Klausengasse zwischen Kohlplatz und Talstraße gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Auf der Dr.-Siebenpfeiffer-Straße zwischen der Kreuzung B_39 / L_516 / Dr.-Siebenpfeiffer-Straße und dem Grundwiesenweg gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Vor der Kreuzung B_39 / L_516 gilt aus südlicher und östlicher Richtung kommend jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Auf der Talstraße (B_39) gilt zwischen der Siedlerstraße (K 316_4) und der Hausnummer Talstraße 312 in Fahrtrichtung Innenstadt eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h und in Fahrtrichtung Lindenberg 50 km/h.

Diedesfeld

Auf Höhe der Einmündung L_516 / K 316_16 gilt auf der L_516 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Geinsheim

Auf Höhe der Kreuzung B_39 / L_530 gilt auf der B_39 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf Höhe der Ausfahrt B_39 / K 316_6 gilt auf der B_39 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Zwischen Im Hirschgarten und Schwabengütle 1 gilt auf der L_530 in Fahrtrichtung Geinsheim eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h und in Fahrtrichtung Haßloch 70 km/h. Auf Höhe der Fronmühle gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Haardt

–

Lachen-Speyerdorf

Im Bereich der Ein- / Ausfahrt B_39 / L_540 gilt auf der L_540 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Im Ein- / Ausfahrtbereich A_65 / B_39 bzw. aus südlicher Richtung kommen vor dem Kreisverkehr gilt auf der B_39 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und folgend 50 km/h.

Mußbach

Vor der östlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_532 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h und auf Höhe Breitenweg gilt die Beschränkung auf 70 km/h beidseitig.

Vor dem Kreisverkehr B_39 / K 316_19 gilt auf der B_39 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Einmündung B_39 / L_532 gilt aus sämtlichen Fahrtrichtungen eine einseitige Beschränkung auf 70 km/h.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen

Duttweiler

Vor den Einmündungen L_515 / L_540 und L_540 / Dudostraße gilt auf der L_540 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Gimmeldingen

–

Hambach

Auf Höhe der Kreuzung L_516 / K 316_9 gilt auf der L_516 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Königsbach

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Der Lärmaktionsplan der Stadt Neustadt an der Weinstraße sieht kurzfristig folgende Maßnahmen vor:

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h am Tag und in der Nacht:

Kernstadt

- Talstraße (B_39): Bereich von Amalienstraße im Westen bis Hauptstraße im Osten
- Amalienstraße (B_39): Bereich von Arndtstraße im Westen bis Talstraße im Osten

- Landauer Straße (B_39): Bereich Winzinger Straße (nach Tankstelle) bis Gutleut-
tehausstraße
- Ludwigstraße / Maximilianstraße (B_38): Bereich Talstraße im Westen bis Wiesen-
straße im Osten
- Spitalbachstraße: Bereich Schlachthofstraße bis Industriestraße

Ortsberirk Hambach

- Hambacher Straße: Bereich Dr. Siebenpfeiffer –Straße bis Grundwiesenstraße
- Wein-/Dammstraße: Bereich Treff 3000 bis Horstweg
- Weinstraße: Bereich Dammstraße bis Winzerstraße

Ortsbezirk Speyerdorf

Lilienthalstraße: Bereich Ritterbüschel bis Flugplatzstraße

Ortsbezirk Mußbach

- Breitenweg (L_532) Bereich Freiherr-vom-Stein-Straße bis Zum Ordenswald
- Meckenheimer Straße (L_519) Bereich Winzergenossenschaft bis zum Ordenswald
- Zum Ordenswald (L_516) Bereich An der Bleiche bis An der Eselshaut
- An der Eselshaut (L_516) Bereich zum Ordenswald bis Brücke über Mußbach

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Nacht:

Kernstadt

- Talstraße (B_39) Bereich von Talstraße im Westen bis Arndtstraße im Osten
- Mußbacher Landstraße (B_38) Bereich Haardter Straße bis Villenstraße
- Martin-Luther-Straße Bereich Branchweilerhofstraße bis Friedrich-Ebert-Straße
- Adolf-Kolping-Straße Bereich der Neusalzstraße bis Speyerdorfer Straße
- Hambacher Straße Bereich Kiesstraße bis Erkenbrechtstraße

In der Ortsdurchfahrt Neustadt an der Weinstraße werden in den nächsten 5 Jahren im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms „Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwehen der Eisenbahnen des Bundes“ insgesamt 3.345 m Lärmschutzwände mit einer Höhe von 3,0 m über Schienenoberkante errichtet.

Des Weiteren besteht an ca. 900 Wohneinheiten eine Förderfähigkeit passiver Lärmschutzmaßnahmen. Das Planfeststellungsverfahren wird derzeit (2018) vom LBM durchgeführt.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Gemäß Planfall 2 des Lärmaktionsplans werden folgende, mittelfristige Maßnahmen (ab 5 Jahren) in Neustadt an der Weinstraße angestrebt:

Fahrbahnsanierung (im Zuge anstehender Fahrbahnerneuerungen):

Kernstadt

- Talstraße (B_39): Bereich Amalienstraße West bis Klausengasse
- Amalienstraße (B_39): Bereich Arndtstraße bis Talstraße
- Talstraße (B_39): Bereich Luisenstraße bsi Hauptstraße
- Landauer Straße (B_39): Bereich Hauptstraße bis Bahnhofstraße

- Ludiwgstraße (B_38): Bereich Talstraße bis Ziegelgasse
- Ludwigstraße (B_38): Bereich Lindenstraße bis Rittergartenstraße
- Maximilianstraße (B_38): Bereich Turmstraße bis Wiesenstraße
- Adolf-Kolping-Straße: Bereich Neusatzstraße bis Speyerdorfer Straße

Ortsbezirk Hambach

- Hambacher Straße: Bereich Dr. Siebenpfeiffer-Straße bis Grundwiesenstraße
- Weinstraße: Bereich Kaiserstuhl bis Damm- / Weinstraße

Ortsbezirk Speyerdorf:

- Lilienthalstraße: Bereich Ritterbüschel K.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE –

In westlicher Richtung finden sich Bereiche die den Schutzzielen Ruhiger Gebiete entsprechen (siehe Ausführungen zu „Ebene 1“ und „Ebene 2“ Ruhiger Gebiete der LAI Hinweise zur Lärmaktionsplanung). Die Gebiete befinden sich in den Hanglagen, das heißt in den Stadtteilen Königsbach, Gimmeldingen, Haardt, Hambach und Diedesfeld.

Zurzeit wird geprüft, ob in den oben genannten Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.